DIE POSAUNE

Große Eskalation: Vom Iran unterstützte Houthis versenken britisches Schiff im Roten Meer

- Jeremiah Jacques
- 20.02.2024

Houthi-Terroristen haben am Montag ein britisches Schiff im Roten Meer versenkt, indem sie es mit Raketen beschossen haben, berichtete die britische Maritime Trade Operations Agency. Dies ist das erste Mal seit Beginn des Krieges zwischen Israel und Hamas, dass eine Besatzung im Roten Meer ihr Schiff aufgrund von Angriffen der vom Iran unterstützten Terrorgruppe verlassen musste.

- Der Vorfall ereignete sich in der Nähe der Meerenge Bab el-Mandeb vor Jemen.
- Yahya Saree, Sprecher der Houthi-Armee, sagte, seine Gruppe habe sich zu der Tat bekannt.
- Das Schiff war ein in Großbritannien registriertes Frachtschiff, die Rubymar.
- Es wurden keine Todesopfer gemeldet.
- Die *Financial Times* nannte es den „bisher schädlichsten Schlag der Houthis".

Quellen sagten dem im Libanon ansässigen Sender al-Mayadeen, dass das britische Schiff „mit einer präzisen und neuen Waffe angegriffen wurde, die bis jetzt noch nicht enthüllt wurde."

Mehrere Angriffe: Die Nachricht über den Angriff auf Rubymar kam zeitgleich mit Berichten, dass die Houthis auch eine amerikanische MQ-9 Reaper-Drohne abgeschossen und zwei Frachtschiffe der Vereinigten Staaten im Golf von Aden angegriffen haben: die Navis Fortuna und die Sea Champion.

„Wir können bestätigen, dass eine MQ-9 der US-Luftwaffe vor der Küste von Hodeidah, Jemen, abgestürzt ist und untersuchen die Ursache", sagte ein ungenannter US-Beamter gegenüber Fox News.

> BREAKING: YEMENI HOUTHI OFFICIAL STATEMENT ON TARGETING 3 SHIPS AND A $32M DRONE TODAY
>
> Sea Champion
> Navis Fortuna
> Rubymar
> Reaper Drone pic.twitter.com/D5iBOSQ1wb
>
> — Sulaiman Ahmed (@ShaykhSulaiman) February 19, 2024

Iranischer Druck: Die Houthis sind eine von mehreren Gruppen, die vom Iran finanziert werden und über die er arbeitet. Diese Angriffe und alle dschihadistischen Aktivitäten der Houthis sollten als Teil der Bemühungen des Irans betrachtet werden, das Rote Meer zu erobern, Israel zu zerstören und gegen die globale Ordnung vorzugehen.

Um zu verstehen, wohin das Chaos am Roten Meer führt, lesen Sie den jüngsten Artikel von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry „Die Schlacht um das Rote Meer."